



Tagung Grünflächenmanagement 2016

Ausgezeichnetes Grün!

Standards, Zertifikate und Labels für nachhaltiges Stadtgrün

3. November 2016

Tagung Grünflächenmanagement 2016

Ausgezeichnetes Grün!

Immer mehr Menschen legen Wert darauf, dass die Produkte, welche sie konsumieren, nachhaltig produziert werden. Das Bedürfnis nach lokalen Nahrungsmitteln steigt. «Bio» ist der Wachstumsmarkt schlechthin. Doch was sind die Erwartungen und Erfordernisse an das städtische Grün? Die Tagung Grünflächenmanagement zeigt etablierte und neue Zertifizierungssysteme, welche die Nachhaltigkeit der grünen Infrastruktur ins Zentrum rücken. Konkrete Anwendungsbeispiele in öffentlichen Grünräumen, Parkanlagen, Firmenarealen und Privatgärten zeigen auf, welchen Beitrag diese Flächen an lebenswerte und biodiverse Städte leisten.

Obwohl die Flächen von Frei- und Grünräumen stetig abnehmen, hält sich die weitverbreitete Meinung, dass es um die Naturwerte in der Schweiz zum Besten steht. Aber auch die Schweiz bleibt nicht verschont vom weltweiten Rückgang der Biodiversität. Viel zu viele Freiräume sind leergeräumt und verkommen zu langweiligen Abstandsflächen. Und das, obwohl Städte mit ihren mikroklimatischen Gegebenheiten und räumlichen Strukturen prädestiniert sind für arten- und abwechslungsreich gestaltete Grünräume. Die Potenziale werden viel zu wenig genutzt. Es fehlt vielerorts am Bewusstsein, Wertschätzung und Finanzmitteln, um den für die Lebensqualität entscheidenden Faktor Grün stärker zu gewichten.

Die diesjährige Tagung zeigt Möglichkeiten auf, wie mittels Standards, Zertifizierungen und Labels eine hochwertige Grünraumqualität erreicht und über einen ressourcenschonenden Unterhalt langfristig gesichert werden kann. Eine zukunftsorientierte Siedlungsentwicklung benötigt neue Denkmuster, um Gestaltung, Ökologie und Nutzungsansprüche unter einen Hut zu bringen. Mittels der vorgestellten Zertifizierungsmöglichkeiten kann Stadtgrün auch gesellschaftlich und politisch verankert und kommuniziert werden.

Neben Referaten bietet der Anlass Gelegenheit, um neue Netzwerke aufzubauen und bestehende zu pflegen. Der Marktplatz stellt neue Angebote vor und die Verpflegung ist bio, was sonst?

Tagungsorganisation Forschungsgruppe Freiraummanagement, Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen, ZHAW **Mitorganisation** nateco AG, Stiftung Natur & Wirtschaft **Kooperationspartner** Bioterra, Bund Schweizer Landschaftsarchitekten, FachFrauen Umwelt, fmpro, IFMA Schweiz, JardinSuisse, Schweizerischer Verband der Umweltsachleute, Vereinigung Schweizer Stadtgärtnerinnen und Gartenbauämter **Marktaussteller** Arban Personal AG, Guber Natursteine AG, Jakob AG, NEESER AG, UFA-Samen fenaco Genossenschaft **Hauptsponsoren** Gemac GmbH, Stiftung Natur & Wirtschaft **Nebensponsoren** Eric Schweizer AG, FELCO SA, RICOTER Erdaufbereitungen AG, Roth Pflanzen AG, Verlag dergartenbau

Kooperationspartner



Hauptsponsoren

Anmeldetalon

Ausgezeichnetes Grün!

3. November 2016

Mitglied Bioterra BSLA ffu fmpro IFMA JardinSuisse SVU VSSG

Studierende/Lernende/ZHAW-Mitarbeitende und Alumni

Name der Institution _____

Name _____

Vorname _____

Firma/Behörde _____

Tätigkeitsbereich _____

Anreise ÖV OPW

Rechnungsadresse Privat Geschäft

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Tagungsmoderation		Reto Hagenbuch , MA/MSc in Sustainable Development Dozent ZHAW IUNR, Wädenswil	
ab 08.15	Registrierung, Marktplatz, Kaffee und Gipfeli		
09.00	Über den Stellenwert von Labels und Zertifikaten in der Grünraum- und Quartierentwicklung	Alec von Graffenried , Lic. iur. Rechtsanwalt Direktor Akquisition, Losinger Marazzi AG, Bern	
09.30	Was stört, wird abgemäht Ein Plädoyer von Mathias Plüss (DAS MAGAZIN), untermauert mit Bildern aus Schweizer Gärten und Parkanlagen	Esther Buser Freischaffende Journalistin, ehem. Redaktorin SRF3	
09.45	Happy Birthday! Das Qualitätslabel der Stiftung Natur & Wirtschaft wird 20 Jahre alt	Manja Van Wezemaël , Dipl. Natw. ETH Stellvertretende Geschäftsführerin, Stiftung Natur & Wirtschaft, Luzern	
	Migros – ein M grüner Über 2.7 Mio m ² naturnaher Lebensraum	Heidi Oswald , MSc Umwelt-Natw. ETH Projektleiterin Umwelt, Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich	
10.30	Pause und Marktplatz		
11.15	Zertifizierte Biodiversität?! Die Strategie des Bundes zur Integration der Biodiversität in die Zertifizierungssysteme	Gabriella Silvestri , Dipl. Biologin Stv. Sektionschefin Sektion Arten und Lebensräume, Bundesamt für Umwelt BAFU, Bern	
11.30	Label GRÜNSTADT SCHWEIZ: Stadt-Grün statt grau	Pascale Haas , BSc ZFH Umweltingenieurwesen / lic. oec. HSG Projektleiterin GRÜNSTADT SCHWEIZ, nateco AG, Gelterkinden	
	Luzern macht erste Schritte als GRÜNSTADT	Cornel Suter , dipl. Techniker HF, Garten- und Landschaftsbau Leiter Stadtgärtnerei, Stadt Luzern	
12.15	Mittagspause und Marktplatz		
14.00	Bioterra Fachbetriebe Verankerung des naturnahen Gartenbaus in Planung und Unterhalt	Rolf Heinisch , Dipl. Ing. Landschaftsarchitekt BSLA Präsident Fachbetriebskommission Bioterra, ecovia, Geuensee	
	Zeitgemässe Integration von Naturwerten in die Gestaltung von Naturgärten	Markus Allemann , Naturgartengestalter Mitglied der Prüfungs-Richtlinienkommission Bioterra, Inhaber Allemann Naturgärten GmbH, Schönholzerswilen	
14.45	Pause und Marktplatz		
15.15	Zertifikate sind schön und gut - es braucht aber auch Macherinnen und Umsetzer! Urban Agriculture Basel macht es vor	Bastiaan Frich Geschäftsleitung und Vizepräsident Urban Agriculture, Basel	
15.45	Grossartige Ideen, aber knappe Mitte! Neue Finanzierungsformen sind gefragt	Reto Locher , MSc Universität Basel Dozent ETHZ, Geschäftsführer Stiftung Natur & Wirtschaft, Luzern	
		Florian Brack , MSc UAS Natural Resource Sciences Dozent, Leiter Forschungsgruppe Freiraummanagement, ZHAW	
16.15	Ende der Veranstaltung		

Zielpublikum

Mitarbeitende und Leitende von Stadtgärtnereien, Werkhöfen und Bauämtern, Gartenbauunternehmen, Landschaftsarchitekturbüros, Facility Management Firmen, Hochschulen, Instituten und Naturschutzfachstellen

Veranstaltungsort

ZHAW in Wädenswil, Campus Grüental, Hauptgebäude, Aula GA203

Tagungstarife

CHF 180 pro Person inkl. Verpflegung bei Anmeldung bis 15. September 2016, später CHF 220. Für Studierende, Lernende und ZHAW-Mitarbeitende CHF 60. Mitglieder der Kooperationspartner erhalten 10% Rabatt. Nach der Anmeldung wird der entsprechende Betrag in Rechnung gestellt. Die Rechnung gilt als Anmeldebestätigung. Barzahlung ist nicht möglich.

Anmeldung

Mit Anmeldeformular oder unter www.zhaw.ch/iunr/fachtagungen. Die Anmeldung gilt als verbindlich. Bei Abmeldungen nach dem 18. Oktober wird der Tagungstarif zur Hälfte und bei Nichterscheinen vollumfänglich in Rechnung gestellt.

Fachliche Auskunft

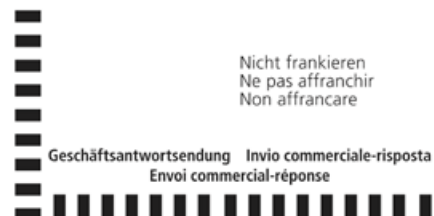
Florian Brack, Forschungsgruppe Freiraummanagement, florian.brack@zhaw.ch, Tel.: +41 58 934 59 26, www.zhaw.ch/iunr/freiraummanagement

Kontakt Weiterbildungssekretariat

ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Weiterbildungssekretariat, Grüental, Postfach, CH-8820 Wädenswil
Tel.: +41 58 934 59 84, Fax: +41 58 934 50 01, www.lsfm.zhaw.ch/weiterbildung und www.zhaw.ch/iunr/weiterbildung

Anreise

Den Besuchern wird empfohlen, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Auf dem Campus Grüental stehen keine Parkplätze zur Verfügung. Tagungsteilnehmende werden auf den Parkplatz «Gerenau» (Schönenbergstrasse 189) Wädenswil umgeleitet. Von dort fahren Shuttlebusse an die Hochschule. Ab Autobahnausfahrt Wädenswil ist der Weg zum Parkplatz mit «ZHAW-Tagung» signalisiert.



ZHAW Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften
Weiterbildungssekretariat
Grüental, Postfach
CH-8820 Wädenswil